LeitungsKräfteQualifizierung

Sonderpädagogische Zusatzausbildung für Werkstattleitungen
Kurs 11 – 2023-24

Werkstätten befinden sich in einem Transformationsprozess: Die aktuellen sozialpolitischen bzw. rechtlichen Veränderungen erfordern eine Neuausrichtung, um auf Bedarfe der Beschäftigten und der Kooperationspartner aus der Wirtschaft entsprechend zu reagieren. Durch die besonderen Bedingungen einer Pandemie befinden sich die Werkstätten mitten in einer digitalen Veränderung, die maßgeblich intern und extern Arbeitsprozesse beeinflusst und alle beteiligten Akteure vor besondere Herausforderungen stellt.

Leitungskräfte in Werkstätten stehen durch die sich wandelnden gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen vor der zentralen Herausforderung, ihre Unternehmen strategisch weiter zu entwickeln und zeitgleich operativ so zu führen, dass sich die Sozialunternehmen WfbM und „Andere Leistungsanbieter" als kompetente Begleiter für Menschen mit Behinderung, als zuverlässige Partner der Wirtschaft sowie als innovative Akteure im Sozialraum engagieren können.
Um als (Werkstätten-) Leitungskraft den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden, sieht die Werkstättenverordnung (§ 9 Abs. 2 WVO) eine sonderpädagogische Zusatzqualifikation für Werkstattleiter*innen vor. Zusätzlich haben die BAG:WfbM und die Fachverbände der Behindertenhilfe „Bausteine einer Grundqualifizierung von Leitungskräften in der Werkstatt für behinderte Menschen" konzipiert, welche als qualitative Grundlage der LeitungsKräfteQualifizierung (LKQ) im alsterdialog dienen. Durch die Auswahl der Themen werden Sie als Leitungskraft gestärkt, (neue) personenzentrierte und ausdifferenzierte Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben (weiter-)zu entwickeln und sich gleichzeitig als Anbieter von Arbeitsmarktdienstleistungen zu etablieren.

Aufbau & Methoden:

Gemeinsam mit einem Team von praxiserfahrenen und bundesweit anerkannten Dozenten und Trainern profitieren Sie in der Fortbildung von fundierten Erfahrungen aus der Führungspraxis und erhalten konkrete Werkzeuge, um Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen nachhaltig auszubauen.
Die Kombination aus Fachinhalten, Diskussion, Praxistransfer und Coaching sichert den Lernerfolg. Zahlreiche unterschiedliche Beispiele aus der Praxis sind Bestandteil des Angebotes. Der Austausch in der Gruppe mit Inhaber*innen vergleichbarer Führungspositionen ermöglicht Ihnen den Aufbau eines Netzwerkes über die Qualifizierungsmodule hinaus.
Die Methoden und Inhalte der LeitungsKräfteQualifizierung werden den Bedarfen und Zielen der Teilnehmer*innen im Rahmen ihrer Entwicklung als Führungskraft angepasst.

Zielgruppe:

Personen der mittleren und oberen Führungsebene von Angeboten für die Teilhabe am Arbeitsleben

Zertifikatsvoraussetzungen:

Erarbeitung einer abschließenden Projektarbeit, max. 10% Fehlzeiten

Gruppengröße: max. 16 Teilnehmer*innen

Kosten:

Teilnahmegebühr je Modul:	560,00 €
Arbeitsmaterialien je Modul:	10,00 €
Verpflegungspauschale je Modul:	30,00 €
Gesamtkosten:	**7.800.00 €**

Kurstermine und Inhalte:

Modul 1: Gemeinsamer Start in die LKQ
25.04. – 27.04.2023

- Einführung & Überblick: aktuellen Themen der „Teilhabe am Arbeitsleben"
- Erwartungsklärung & Rahmenbedingungen
- Wechselseitiges Kennenlernen
- Selbsteinschätzung & persönliche Zielvereinbarung zur Entwicklung von Führungskompetenzen

Modul 2: Aktuelle Entwicklungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
23.05. – 25.05.2023

- Entwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Auswirkungen der rechtlichen Rahmenbedingungen auf die Praxis in der WfbM
- Auseinandersetzung mit Fachbegriffen

Modul 3: Fachkonzepte und Instrumente der Teilhabeplanung
27.06. – 29.06.2023

- Berufliche Bildung im EV/ BBB: HEGA Fachkonzept
- Produktion und Bildung in den Bereichen TaFö/ AB/ AAP
- Organisation von Schulungen und Qualifizierungen

Modul 4: Führungspersönlichkeit
22.08. -24.08.2023

- DISG Modell
- Körpersprache
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Modul 5: Führung & Leitung
19.09. – 21.09.2023

- Führungsmodelle und -instrumente
- Teamentwicklung und Führungsaufgaben
- Coaching: Der eigene Auftritt

Modul 6: Agile Organisationsentwicklung (Modelle für eine neue Arbeitswelt)
10.10. – 12.10.2023

- Grundlagen von Organisationen und Strukturen
- Veränderungen begleiten und umsetzen
- Entscheidungswerkzeuge für Teams

Modul 7: Gestaltung von Angeboten zur Teilhabe am Arbeitsleben
07.11. – 09.11.2023

- Vorstellung anderer Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Hospitation und Besichtigungen
- Coaching: Präsentation der Besichtigungen

Modul 8: BWL in der WfbM
28.11. – 30.11.2023

- Grundlagen der BWL inkl. Kostenrechnung
- Arbeitsergebnisrechnung nach § 12 WVO
- Steuerliche Grundlagen

Modul 9: Personalentwicklung in der WfbM
23.01. – 25.01.2024

- Personalplanung und Personalentwicklung
- Unternehmensziele und PE-Ziele miteinander verknüpfen
- Coaching: Führungskraft als Coach

Modul 10: Prüfungsvorbereitung
13.02. – 15.02.2024

- Vorstellung des Prüfungsverfahrens
- Erstellen von Exposés und Hausarbeiten
- Coaching: Themensuche, Präsentation und Kolloquium

Modul 11: Informationen, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
12.03. – 14.03.2024

- Corporate Identity, Corporate Design, Mediennutzung, PR
- Information und Kommunikation in der Einrichtung
- Digitalisierung: Tools, Webinare, Lernplattformen, Arbeitsplatzgestaltung

Modul 12: Qualität – Kriterien für Bewertungen und Beurteilungen
02.04. – 04.04.2024

- Konzepte, Modelle und Instrumente des Qualitätsmanagements
- Datenschutz & Haftungsrecht
- Wirksamkeit und Maßnahmencontrolling

Modul 13: Prüfungsmodul
02.07. – 04.07.2024

- Präsentation & Kolloquium

Im Rahmen des Angebotes wird jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin ein Termin am Arbeitsplatz zum persönlichen Gespräch angeboten.

Die Präsentationen der zu erstellenden Praxisprojekte finden im Zeitraum 02.07. – 04.07.2024 statt. Am 05.07.2024 feiern wir gemeinsam den erfolgreichen Abschluss Ihrer Qualifikation!

Die Angebote finden jeweils dienstags bis donnerstags von 9.00 – 17.00 Uhr in den Räumen des „Freiraum – Seminarraummanagement“ am Alsterdorfer Markt 12 in 22297 Hamburg statt.
Vor-Ort-Termine zur Hospitation oder zum Besuch weiterer Angebote werden im Großraum Hamburg angeboten.

Ihre Ansprechpartnerin:

- Für inhaltliche und organisatorische Fragen steht Ihnen Frau Henriette Oertel, Leitung des Instituts alsterdialog, zur Verfügung: henriette.oertel@alsterarbeit.de
  oder Tel.: 040 – 50 77 37 10

Rücktrittsregelung

Die Anmeldefrist für Netzwerktreffen, Seminare, Fort- und Weiterbildungen (im Folgenden Angebote genannt), die in unserem Hause stattfinden, endet vier Wochen vor Beginn des Angebotes. Kurzfristige Anmeldungen sind auf Nachfrage möglich. Bei einem Rücktritt vor Ablauf der Anmeldefrist erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro. Nach Ablauf der Anmeldefrist, aber noch vor Beginn der Veranstaltung fallen 50 % der Kursgebühren an; es sei denn, der Platz kann noch nachbesetzt werden. Mit Beginn der Maßnahme fallen die vollen Kursgebühren an. alsterdialog behält sich vor, Angebote in Ausnahmefällen auch kurzfristig abzusagen. Gründe hierfür können das Nicht-Zustandekommen des Kurses auf Grund mangelnder Teilnehmerzahl oder der Ausfall eines Dozenten/ einer Dozentin sein. alsterdialog bemüht sich in jedem Fall um einen Ersatztermin. Anspruch auf einen Nachholtermin oder anderweitig zur Verfügung gestellte Unterrichtsinhalte seitens des Teilnehmers besteht nicht. Etwaige bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet.